

## Münsterlingen / Landschlacht

## Im Chelhof 7.2

Siedlung:	Landschlacht
Flurnamengebiet:	Chälhof
Assekuranz-Nr.:	55/2-0123
Parzellen-Nr.:	1114
Heutige Nutzung:	Kapelle
Objektname:	Kapelle St. Leonhard
Koordinaten O/N:	2735751 / 1276549
Erstes Inventar:	1983
Ordentl. Revision:	2006
Schutzstatus:	<b>Schutz rechtskräftig</b>
Nutzungsplanung:	Gefahrenzone, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	-



Foto-Nr. 06\_266\_33

Einstufung: **besonders wertvoll**

### Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz der Kirche, die im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich. Schutzzumfang: Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

### Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Kapelle, Schiff Südwand 1143-56d, Türsturz Seiteneingang 1694-1714d.

"Rechteckbau mit hervorragender gotischer Ausmalung, errichtet anstelle einer 1944 ausgegrabenen Kultstätte vielleicht des 1. Jh. Westteil des jetzigen Baues 11. Jh. Dessen wahrscheinlich eingezogenes Altarhaus wurde im 14. Jh. auf die Breite des Langhauses erweitert. Rest. 1944. Wandmalereien: An Nordwand des Schiffes Mäanderrest 11.-12. Jh., ferner Jakobsfigur des späten 14. Jh., an der Südwand sieben Passionsszenen eines Konstanzer Meisters aus dem 1. Viertel 14. Jh. Der völlig undramatisch erzählte Leidensweg Christi ist mit den innig liebenden Augen mystischer Versenkung gesehen und in schönlinigen Formen des sogenannten schwebenden Stiles dargestellt. An der Westwand die Anfänge einer zweiten Passionsfolge aus dem späten 15. Jh. Im Chorabschnitt 20 Bilder einer 1432 datierten Leonhards-Vita, durchsetzt mit Propheten- und Heiligenbildern sowie einer Kreuzigung. In den figurenreichen Szenen kommt das Bemühen um eine korrekte räumliche Perspektive und um eine neue Auffassung des menschlichen Körpers deutlich zum Ausdruck. Wandnischenverkleidung und Decke 1644."

Die dendrochronologische Untersuchung von 2015 ergab für die Balkenköpfe im Schiff ein Fälljahr zwischen 1143 und 1156 auf, wähen die Hölzer für die Türstürze zwischen 1694 und 1714 gefällt wurden.

1943 unter Bundesschutz gestellt.

1984 Beitrag der Denkmalpflege an Dachreiter.

Unverbaute Nahumgebung sollte erhalten bleiben.

Dokumentation: Kulturschätze im Thurgau entdecken und erleben. Bearbeitet von Cornelia Stäheli. Fotos von Rolf A. Stähli. Frauenfeld 2003, S. 184/185 (Zitat). - Amt für Denkmalpflege, Budget-Berichte 1984, S. 11. - Inventar der kirchlichen Kunst. Bearbeitet von Madeleine Ducret, Joachim Huber und Betty Sonnberger (Orgeln von Angelus Hux und Andreas Zwingli, Glocken von Hans Jürg Gnehm). Hg. von der Kommission für kirchliche Inventarisierung. Frauenfeld 1999. (Exemplar im Amt für Denkmalpflege, Frauenfeld). - Hux, Angelus/Troehler, Alexander. KlangRäume. Kirchen und Orgeln im Thurgau. Frauenfeld 2007, S. 296-297. - Dendrochronologischer Bericht vom 31.01.2011. DendroNet, Konstanz. Archiv des Amtes für Denkmalpflege. - Dendrochronologischer Bericht vom 28.06.2011. Amt für Archäologie des Kantons Thurgau. Archiv des Amtes für Denkmalpflege. - Dendrochronologischer Bericht vom 07.12.2015. Amt für Archäologie des Kantons Thurgau.

Archiv des Amtes für Denkmalpflege. - Ducret, Madeleine et al. (Hg.). Schätze des Glaubens. Kostbarkeiten aus dem Besitz der thurgauischen Kirchgemeinden. Frauenfeld 1999, S. 569, 600. - Abegg, Regine/Erni, Peter. Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau. Band 9: Zwischen Bodensee und Bürglen. Bern 2018, S. 383-392. - Burkhard, Wolf-Dieter. St. Leonhard in Landschlacht. Neue Fakten, Thesen, Spekulationen. Landschlacht 2021. - Brandkataster Staatsarchiv TG. - Burkhard, Wolf-Dieter. St. Leonhard in Landschlacht. Hg. Dorfverein Landschlacht. Landschlacht 1988. - Bertet, Hugo / Burkhard, Wolf-Dieter / Dammert, Frauke. Sehenswertes Münsterlingen. Fakten-Hintergründe-Materialien. Handbuch für Führungen und Exkursionen. Münsterlingen 2017, S. 2-15.

### Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Keine Einträge

#### Auszug aus dem Brandkataster

Band/Nr.	Eigentümer (Wechsel)	Mutation	Wert	Hinweise
1808/83	die Capell	1808	fl. 350	Capell; M
		1827	fl. 400	
1866/80	Kathl. Einwohner	1866	Fr. 1'200	Kappelle; Stein
1891/81	Kathol. Einwohner	1891	Fr. 1'200	Kappelle; 3/4M,1/4H
1910/85	Katholische Einwohner	1910	Fr. 2'000	Kappelle; 3/4M,1/4H
		1913	Fr. 6'000	1M
1926/104	Kath. Kapellgenossenschaft	1926	Fr. 10'000	Kappelle; 1M
1947/104	Kath. Kapellgenossenschaft	1926	Fr. 10'000	Kappelle; 1M
1947/123	Kath. Kapellgenossenschaft	1948	Fr. 66'000	Kappelle; 7M,3H
	Landschlacht			
		1962	Fr. 132'000	
		1965	Fr. 160'000	
	Kath. Kirchgemeinde Landschlacht			